

Capstone setzt auf PLM Lösung von CENIT - Integration in einem Tag



cenit

Mehr als 3.200 verkaufte Mikroturbinen weltweit mit einer totalen Laufleistung von über 10 Millionen Betriebsstunden: Der Maschinenbauer Capstone Microturbine Corporation aus dem US Staat Kalifornien hat eine Erfolgsstory hingelegt. Damit das Unternehmen das Wachstum und die steigenden Kundenanforderungen auch weiterhin erfüllen kann, setzt Capstone jetzt auf eine voll integrierte PLM Lösung. CENIT hat dafür mit der eigenen Software „CATIA Direct Integration (CDI)“ die Systeme von CATIA und SAP nahtlos zusammengeführt und mit Bravour die Migration der Daten vollbracht.

Innovation: das wird bei Capstone groß geschrieben. Nicht nur bei den Produkten; Mikroturbinen gelten als dezentrale Minikraftwerke mit einem hohem Wirkungsgrad als besonders umweltfreundliche und zukunftssträchtige Versorgungsform.

Auch mit seiner IT kann das kalifornische Unternehmen als Vorreiter gelten. Etwa mit der Implementierung von SAP, die für Unternehmen dieser Größenordnung nicht selbstverständlich ist; oder mit der frühzeitigen Migration auf CATIA V5.

Die Einsatzfreude führte in der Vergangenheit dazu, dass insgesamt vier Applikationen im Einsatz waren: SAP für die Betriebswirtschaft; CATIA als Engineering-Tool; Axalant für das Produkt-Datenmanagement; und SMARTEAM als CATIA File Management-System.



Das konnte nicht lange gut gehen. Denn: „Bislang mussten unsere Produktentwickler mit den verschiedenen Applikationen gleichzeitig arbeiten“, berichtet IT Director Luke Pfaffinger. Die Anwendungen liefen dabei parallel nebeneinander her mit nur minimaler Integration. Vor allem im Management der Daten verursachte diese Konstellation Schwierigkeiten. „Wenn ein Kunde rasch eine Anpassung wollte, mussten wir die Änderungen manuell in allen Systemen nachführen“, berichtet IT Experte Pfaffinger.

Das bedeutete nicht nur zeitlich hohen Aufwand, sondern verursachte inkonsistente Datenstrukturen und damit Fehlerquellen. Nachdem diese Konstellation eine zeitlang funktioniert hat, stieß sie Anfang 2005 aufgrund des Wachstums bei Capstone sowie gestiegener Kundenanforderungen an ihre Grenzen: „So konnten wir einfach nicht weitermachen – wir hatten zu viele Reibungsverluste“, so Pfaffinger.

Bei der Lösungssuche stand von vornherein fest, dass SAP in einer neuen Anwendungsumgebung als zentrales, führendes System gelten sollte. Deshalb studierte IT Spezialist Pfaffinger, welche Möglichkeiten zur Integration mit CATIA bestanden – und stieß dabei auf die CENIT Software CDI, die beide Systeme nahtlos miteinander verbindet. „Mir war sofort klar: das ist das, wonach wir suchten“, so Pfaffinger.

Weil PLM auf dem US Markt noch in den Kinderschuhen steckt, nahm Capstone direkten Kontakt mit dem Stuttgarter Systemhaus auf. Nach wenigen Terminen vor Ort war das Projekt zur Implementierung der PLM Lösung spezifiziert und beauftragt.

Nach nur wenigen Monaten im operativen Einsatz sind die positiven Effekte vielfältig:

- Geringere Lizenzkosten durch Wegfall zweier Applikationen: allein durch die Konsolidierung der IT Systeme kann Capstone substanziell die Kosten herunter fahren.
- Verringerter Administrationsaufwand: die IT Professionals des Maschinenbauers müssen jetzt nicht mehr drei Systeme gleichzeitig pflegen, sondern können sich voll auf SAP PLM konzentrieren;
- Keine Mehrfach-Eingabe von Daten durch direkte Integration der Systeme: sämtliche Systeme greifen jetzt auf die gleichen Daten aus SAP zu.
- Deutlich verbesserte Datenqualität: durch die Direktintegration ist immer eindeutig klar, welche Datei die aktuellste Version ist – bei komplexen Engineering-Projekten ein unschätzbare Vorteil;
- Verringerte Suchzeiten nach aktuellen Versionen: Durch die transparente Datenbasis fallen lästige Suchen nach den richtigen Daten fast vollständig weg;
- Weniger Fehlerquellen: insgesamt sind die möglichen Fehlerquellen in der Datenpflege deutlich zurückgegangen;
- Höhere Flexibilität und Geschwindigkeit in der Produktentwicklung: durch die Fokussierung auf ein System können die Entwickler schneller und gezielter vorgehen.



Diese Vorteile mussten dabei nicht durch ein teures und langwieriges IT Projekt erkauft werden – im Gegenteil: „Das Verhältnis von Aufwand zu Nutzen ist hervorragend“, sagt Capstone Manager Pfaffinger. In nur sechs Monaten konnte CENIT das gesamte Vorhaben durchziehen – von der Konzeption und der Definition der Prozesse, über die Programmierung bis hin zur Datenübernahme, Schulung der Mitarbeiter, Testen und Einführen des neuen Systems. „Die Jungs von CENIT haben unglaublich professionell und effizient gearbeitet“, ist Pfaffinger von den Leistungen der Deutschen begeistert.

Startpunkt war die Implementierung der CENIT Software „CDI“, die SAP und CATIA miteinander verknüpft. Nach nur einem Tag ließen sich die ersten Daten zwischen den Systemen austauschen. „Das habe ich im Traum nicht erwartet, dass die Integration bereits nach einem Tag laufen würde“, so Pfaffinger.

Schritt zwei bestand darin, genau zu definieren, wie die Konstrukteure mit dem neuen System arbeiten sollen – also die exakte Beschreibung der Prozesse und deren Abbildung in SAP und CATIA. Danach wurden sämtliche Daten in SAP PLM eingelesen und bereinigt – insgesamt mehr als 6.000 Files. Auch hier waren die Capstone Mitarbeiter von der Performance der CENIT Lösung begeistert. „Das hat uns über 100 Mannstunden manueller Arbeit gespart“, sagt Pfaffinger, und ergänzt: „Wir waren von der Qualität wirklich beeindruckt“.

Für CENIT gehören solche PLM Projekte zum Tagesgeschäft. Das deutsche Service- und Systemhaus hat sich im PLM Markt mit vielen erfolgreichen Integrationen inzwischen einen Namen gemacht (siehe Kasten) und zählt zu den Marktführern in diesem Segment – egal ob beim Maschinenbauer ABB, dem Automobilzulieferer Hirschmann oder dem Medizintechnik-Hersteller Braun Melsungen.

Mit diesem Ansatz will CENIT jetzt auch den US Markt erobern. „Die Herausforderungen der US Industrie sind identisch mit denen in Europa“, sagt CENIT Vorstand Hubertus Manthey und ergänzt: „Wir sind überzeugt, mit unseren Lösungen deutliche Effizienzsteigerungen, Qualitätsverbesserungen und eine höhere Flexibilität zu ermöglichen“. Insofern ist das erfolgreiche PLM Projekt bei Capstone nicht nur ein Meilenstein für den US Maschinenbauer, sondern auch für den deutschen Anbieter.

Über Capstone

Die Firma Capstone Turbinen (Nasdaq: CPST) ist weltweit führender Hersteller von schadstoffarmen Mikroturbinensystemen. Nach zehnjähriger konzentrierter Forschung konnte Capstone 1998 als erstes Unternehmen Energieprodukte, die mit Mikroturbinentechnologie erzeugt wurden, anbieten. Die Firma Capstone Turbinen hat weltweit mehr als 3.000 Capstone Mikroturbinensysteme verkauft.

www.capstoneturbine.com

Kontakt

CENIT AG Systemhaus
Industriestraße 52-54
70565 Stuttgart

Susanne Dieffenbach
Tel. +49 711 7825 3197
Fax. +49 711 7825 44 4197
s.dieffenbach@cenit.de
www.cenit.de

CENIT "CDI"

Für die Integration von CATIA und SAP PLM ist CENIT der Entwicklungspartner der SAP AG. Mit CDIV4 und CDIV5 bieten SAP und CENIT leistungsfähige Produkte für die Integration von CATIA V4 und CATIA V5 in die SAP Lösung an. CDIV5 unterstützt die Kernfunktionen der CATIA Datenverwaltung wie beispielsweise:

- Ablegen von CATIA Daten im SAP Vault (Kpro); Anlegen und Verknüpfen der zugehörigen SAP Objekte
- Abbilden der CATIA Zusammenbaustruktur als SAP Dokumentenstückliste
- Suchen nach CATIA Objekten in der SAP Datenbank sowie das Laden dieser CATIA Objekte aus SAP
- Zeichnungsverwaltung mit Schriftfeldgenerierung aus SAP Meta-Daten
- Steuerung von Freigabe- und Änderungsprozessen
- Generierung und Verwaltung von Viewing Dateien aus den CATIA Modellen